

RAKEL

DAS KNOWHOW DER SIEBDRUCK-PARTNER

INNOVATIVE 1K-FARBE

Neue Lösung für Sieb- und Tampondruck auf Glas und Metall

ZENTRALE EINFLUSSGRÖSSE IM DRUCKPROZESS

Die Rakel

AKTUELLE MITTEILUNG

Tammo Hess wird neuer Geschäftsführer

Gebündeltes Knowhow

**SIEB
DRUCK
PARTNER**

Individueller Service



SEFAR

KIWO

ULANO



30 JAHRE SIEBDRUCK-PARTNER

50. AUSGABE RAKEL

30 Jahre Siebdruck-Partner und 50 Ausgaben der „Rakel“

GEBÜNDELTES KNOWHOW UND INDIVIDUELLER SERVICE

Die Herausforderungen weshalb die Siebdruck-Partner 1989 gegründet wurden, sind heute so aktuell wie damals:



Ein perfektes Siebdruck-Ergebnis ist immer ein Zusammenspiel zwischen Farbe, Gewebe und Druckschablone, neben den vielen anderen Faktoren wie Druckmaschine, Rakel, Bedruckstoff usw. Deshalb haben sich Marabu, Ulano und

die damaligen Gewebehersteller Seidengaze Zürich und ZBF (heute Sefar) mit ihren Fachhändlern in Deutschland zu einer Marketinggemeinschaft zusammengeschlossen. Kissel + Wolf kam später mit dazu. Das Ziel war, ihren Kunden das volle Siebdruck-Knowhow aus einer Hand bieten zu können. Diese Partnerschaft bestand von Anfang an aus mehreren Ebenen:

- Die Hersteller tauschen untereinander ihr Knowhow aus, informieren sich gegenseitig über wichtige Entwicklungen und neue Aufgabenstellungen in der Branche und suchen gemeinsam nach optimalen Lösungen. Da fließen auch die Erfahrungen ihrer weltweiten Geschäftsverbindungen zusammen.
- Die deutschen Fachhändler (inzwischen ist auch Österreich dazugekommen) werden von den Herstellern laufend geschult und tauschen untereinander in regelmäßigen Tagungen ihre Erfahrungen aus. So entsteht das gebündelte Knowhow, das den Anwendern jederzeit zur Verfügung steht, in Form von schriftlicher Dokumentation, tagesaktuellen Berichten auf der Homepage, Workshops zu verschiedensten Themen und ganz besonders durch persönlichen Einsatz der Fachberater vor Ort, beim Kunden. Die „Rakel“ war in diesen vielen Jahren immer das Sprachrohr der Siebdruck-Partner, mit den wichtigsten News aus der Technologie und Entwicklung der Branche. Dass Sie heute die 50. Ausgabe in der Hand halten zeugt von dem hohen Interesse und der Akzeptanz der Leser.
- Die Kunden stehen als dritte Partnergruppe im Mittelpunkt: Wenn Fragen oder Druckprobleme auftreten

werden sie nicht von einem zum anderen geschoben, sondern es wird eine ganzheitliche Lösung gesucht und mit dem Anwender umgesetzt.

Das ist der große Nutzen, den die Kunden der Siebdruck-Partner haben.

In diesen 30 Jahren hat sich in unserer Branche und bei den Mitgliedern der Gruppe natürlich viel verändert, aber der Zusammenschluss hat sich für alle Partner immer bewährt. Hersteller und Fachhändler sind eng zusammengewachsen, auch wenn sich Veränderungen in den Unternehmen ergeben haben, bei den Herstellern wie den Vertriebspartnern. Das Ergebnis ist ein intensiver, offener Austausch auf der Basis eines hohen Vertrauens und gegenseitiger Unterstützung bei Dienstleistungen und logistischen Fragen.

Und erst recht bei den Siebdruckbetrieben hat sich viel verändert: die Entwicklung des Digitaldrucks hat einen großen Wandel beim grafischen Druck mit sich gebracht, der industrielle Siebdruck ist dagegen laufend gewachsen und wurde immer weiter perfektioniert. Heute, wie vor 30 Jahren, ist der Siebdruck ein unverzichtbares Druckverfahren, mit dem anspruchsvolle Aufgaben technisch und wirtschaftlich optimal gelöst werden können.

Die Siebdruck-Partner wollen auch in der Zukunft dazu einen wertvollen Beitrag leisten.

Walter Frick
Mitbegründer und Sprecher der Siebdruck-Partner



Neue Lösung für Sieb- und Tampondruck auf Glas und Metall

INNOVATIVE 1K-FARBE

Druckfarben müssen für viele Anwendungen Höchstleistungen ermöglichen: gute Haftung, Spülmaschinenbeständigkeit oder Widerstandsfähigkeit gegenüber verschiedenen Chemikalien. Diese Anforderungen sind in der Regel nur durch die Zugabe eines Härters zu erfüllen. Mit Mara® Tech MGO bringt Marabu eine neue, einkomponentige Einbrennfarbe für Sieb- und Tampondruck auf Glas und Metall auf den Markt.



„Für diesen Anwendungsbereich außergewöhnlich, ist die einkomponentige Verarbeitung der Farbe. Gegenüber zweikomponentigen Farbsystemen ist die Zugabe einer Härterkomponente hier nicht nötig. Dadurch

entstehen weniger Fehler beim Mischen der Farbe, die Prozesssicherheit steigt, die Reklamationsrate sinkt. Eine Erleichterung für jeden Anwender“, so Markus Rodrigo, Produktmanager Sieb- und Tampondruck bei Marabu. Resultat dieser anwenderfreundlichen und konstanten Farbverarbeitung (kein Anmischen nötig, keine Topfzeit) ist somit ein stabiler und profitabler Produktionsablauf. „MGO eignet sich gleichermaßen für Sieb- und Tampondruck und ermöglicht so eine wirtschaftliche Lagerhaltung, denn der Kunde benötigt nur noch ein Farbsystem für beide Druckverfahren“, erklärt Markus Rodrigo weiter.

Neben der Wirtschaftlichkeit ist das große Anwendungsspektrum dieser Farbserie besonders hervorzuheben: Gleichermaßen bei Sieb- und Tampondruckverfahren einsetzbar, ist Mara® Tech MGO ideal für First & Second Surface-Anwendungen, wie Container- und Flachglas, Keramik und Metalle (inklusive dünn-schichtig eloxiertes Aluminium), die eine hohe chemische und mechanische

Beständigkeit fordern. Speziell in der die Kosmetikindustrie (z.B. Flakons, Cremedosen, Deckel, Verschlüsse) und in der Gastronomie (Trinkgläser, Flaschen, Aschenbecher) findet die Farbe auf ganzer Linie Anwendung. Weitere Anwendungsgebiete sind Möbelglas, Touch Panels oder Edelstahlblenden (Herstellergeprüft über 48h Konstantklima).



© Mara Zemgaliete/Fotolia

Weitere Vorteile der einkomponentigen Farbe sind die Bisphenol A (BPA)-freie Rezeptur sowie die Wisch-, Kratz- und Haftfestigkeit. Insbesondere die Nachfrage nach Druckfarben ohne BPA steigt zunehmend an, nicht zuletzt da die chemische Verbindung für die Herstellung von

Babyflaschen seit März 2011 europaweit verboten ist. Damit ist Mara® Tech MGO eine erstklassige Lösung für sensible Anwendungen, insbesondere im Bereich Baby- und medizinischem Zubehör.

Das Sortiment besteht aus 17 Basistönen, Deckweiß, Deckschwarz und einem Drucklack. Sämtliche Farbtöne sind untereinander beliebig mischbar. Das Erscheinungsbild zeichnet sich durch ein hohes Deckvermögen sowie brillante und hochglänzende Farbtöne aus. Bei der Verarbeitung von Mara® Tech MGO im Siebdruck ist der Einsatz sämtlicher auf dem Markt angebotenen Gewebe und lösemittelfesten Schablonen möglich. Für die Anwendung im Tampondruck sind alle üblichen Klischees aus Keramik, Photopolymer, Dünnstahl bzw. gehärtetem Stahl (10 mm) geeignet.

www.marabu-druckfarben.de



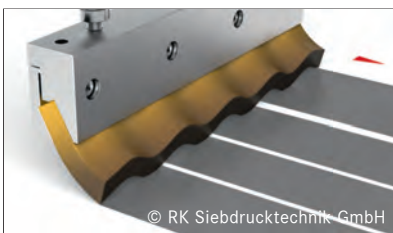
© Africa Studio/Fotolia



© Marabu GmbH & Co. KG

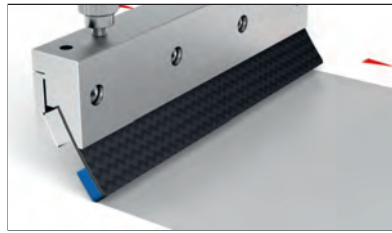
ZENTRALE EINFLUSSGRÖSSE IM DRUCKPROZESS

Die Siebdruckrakel hat in den vergangenen Jahren deutlich an Beachtung gewonnen. Immer kompliziertere technische Anforderungen an Oberflächengüte, präzise, wiederholgenaue Schichtdicken und Leitfähigkeiten und vieles mehr machen sie zu einem der wichtigsten Bestandteile im Druckprozess – nicht nur im industriellen, technischen Siebdruck.



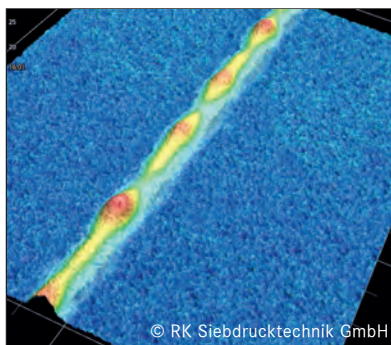
Konventionelle Rakel

Gegenüber Standardmaterialien aus gegossenem bzw. geschleudertem Polyurethan, welches dann in Streifen geschnitten und ggf. profiliert wird, empfiehlt sich bei sehr präzisen und komplizierten Druckaufgaben eine stabilisierte Siebdruckrakel. Diese besteht hauptsächlich aus einem mit Carbon oder Glasfaser verstärkten Rücken, worauf im Druckbereich ein hochwertiges Polyurethan aufgebracht ist. Vorteil dieses Rakeltyps ist die große Variantenvielfalt, um verschiedene Flexibilität zu erreichen – also Rakelhöhen- und -dicken. Die Rückstellung auf den „Druckpunkt“ bleibt dank des flexiblen, chemikalienresistenten „Rückenmaterials“ gleich. Es gibt kein Aufquellen in diesem Bereich und somit auch keine bleibende Verformung während des Druckvorganges.



Stabilisierte Rakel

Wie bei den Standardrakeln bieten sich auch noch die verschiedenen Shorehärtevarianten sowie Polyurethan-Dicken als Einflussgröße auf das Druckergebnis an. In Einzelfällen ist eine Profilierung durchaus nicht abwegig, allerdings nicht üblich. Bei allen anderen nicht profilierten Rakeln empfiehlt sich immer ein Rakelschliff nach dem Einbau in den Halter und vor dem ersten Druck. Nur so ist der zur Druckfläche parallele Einbau in das Druckwerk gewährleistet. Hier verdeutlicht sich dann auch der Zeitvorteil der stabilisierten Rakel bei der Maschineneinrüstung. Dieser kann durch den Einsatz eines pneumatischen Rakelhalters noch weiter reduziert werden.

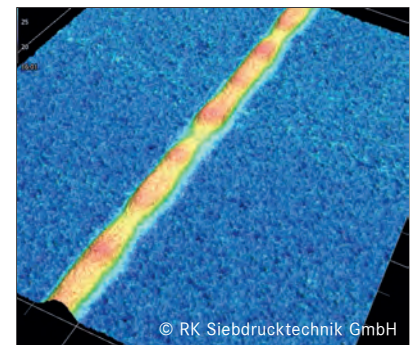


Konventionelle Rakel: undefinierter Auftrag (Serie), erhöhter Pastenverbrauch, erhöhter Siebverschleiß, Verlust der Linienfeinheiten, Verlust der Homogenität

Welche Rakel nun für welche Druckaufgabe genutzt werden soll, lässt sich nicht so einfach beantworten. Zu viele Faktoren spielen hierbei eine Rolle: die Druckmaschine, das Druckwerk, das Siebgewebe, die Beschichtung, die Farbe und vieles mehr.

Auch im Bereich Nachbearbeitung der Rakel hat sich einiges getan. Hier sind zwei Hauptbearbeitungsmöglichkeiten zu nennen: das Schneiden und das Schleifen. Das Schleifen stellt die flexiblere, präzisere und auf Dauer günstigere Bearbeitungsmöglichkeit dar. Mit dem Schleifen ist die Bearbeitung fast jedes Rakeltyps möglich und das mit kleinstnötiger Materialabnahme (0,1mm oder weniger). Bei einer vollautomatischen Schleifmaschine kommt zudem der Zeitvorteil hinzu. Der Bediener kann während des Schleifprozesses andere Aufgaben erledigen. Die Wirtschaftlichkeit des Nachschleifens ist jeweils individuell zu prüfen. Diese ist in erster Linie von der Rakellänge abhängig. Sehr kurze Rakel werden in der Regel bei Abnutzung oder Beschädigung gegen neue ausgetauscht. Bei großen Längen kann man heute auf Schleifmaschinen mit einem Schleifweg von 3600mm und auch länger zurückgreifen.

www.frintrup.com /
www.rk-siebdruck.de



Stabilisierte Rakel: Gleichbleibend definierter Auftrag, geringerer Pastenverbrauch, erhöhte Siebstandzeiten, reproduzierbare Linienfeinheiten und Homogenität



AKTUELLE MITTEILUNG

Tammo Hess wird neuer Geschäftsführer

Zum 1. Januar 2019 hat Tammo Hess die Rolle als Geschäftsführer der Kissel + Wolf GmbH übernommen und leitet damit gemeinsam mit Gerhard Spies das Unternehmen.

Als Diplom-Betriebswirt startete Herr Hess seine Laufbahn 1998 als Verantwortlicher für die Marabu Töchterunternehmen bei Marabu in Tamm und wechselte 2006 zur Kissel + Wolf GmbH nach Wiesloch. Seit nun knapp 10 Jahren hält er die Doppel-Funktion als Mitglied der Geschäftsleitung sowie Verkaufsleiter Sieb- und Textildruck weltweit inne. Dadurch konnte er seine ausgeprägten und umfassenden kaufmännischen Fähigkeiten bereits unter Beweis stellen.

„Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und die damit verbundene Herausforderung. Ich bin überzeugt, dass wir die Erfolgsgeschichte von Kissel + Wolf weiterschreiben werden“, so Tammo Hess.

Zeitgleich mit der Neu-Bestellung von Tammo Hess gibt das Unternehmen eine weitere Veränderung in der Geschäftsführung bekannt: Gerhard Spies wird zum 30. Juni 2019 das Unternehmen verlassen und in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen.

www.kissel-wolf.com

Siebdruck im Trend

FARBENFROHE MOTIVE AUF SKATEBOARDS



Düsseldorf ist in Deutschland die Hochburg der Skater, sowohl was die Boards angeht als auch die Spezialdrucke. Drei Kunden der Lockamp Vertriebs GmbH befassen sich ausschließlich mit diesem Thema. Ihre

Kunden kommen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland dorthin, um die neuesten Boards live auf einer speziell für dieses Klientel hergestellten Arena auszuprobieren.

Die Besonderheit beim Bedrucken von Skateboards ist die Verwendung von verformten Sieben, mit denen das Druckmotiv aufgebracht wird. Dies ist im 1- und 2 - Farbendruck möglich. Sobald es mehr Farben werden, wird das Druckmotiv mittels einer speziellen Durchlauf-

Transferwalze aufgetragen.

Diese speziellen Transferdrucke werden auch in kleinen Stückzahlen im Siebdruck hergestellt.

Für optimale Druckergebnisse auf dem lackierten Holz werden Polyamid-Gewebe und lösemittelbasierte Siebdruckfarben verwendet.

www.lockamp.de



Der Branchen-Treff 2019

FESPA IN MÜNCHEN



Die FESPA öffnet vom 14. – 17. Mai 2019 wieder ihre Tore. Unter dem Motto „Explosion of Possibilities“ werden mit mehr als 700 Ausstellern in sechs Hallen die vielfältigen Möglichkeiten in den Bereichen Siebdruck, digitaler Großformatdruck, Textildruck und Werbetechnik vorgestellt. Weitere Informationen: www.fespa.com.

KIWO/ULANO: Halle A6, Stand A13

KIWO zeigt die neuesten Entwicklungen aus den Bereichen siebdruckfähige Haftklebstoffe, Resiste & Coatings sowie Siebdruck-Chemie. Bei letzterem werden vor allem Kopierschichten für den allgemeinen grafischen und industriellen Siebdruck, den T-Shirt Druck sowie für Spezialanwendungen vorgestellt. Als Produktneuheit aus dem Bereich Resiste & Coatings wird erstmals der KIWOMASK® UV 7322 VP gezeigt: ein siebdruckfähiger, UV-härtbarer Resist zum selektiven Bürsten von Substratoberflächen.

ULANO setzt auf dem Gemeinschaftsstand mit KIWO den Fokus auf den CDF® Vision: ein für UV- und lösemittelbasierende Farben entwickelter Kapillarfilm, der sich besonders für anspruchsvolle Druckaufgaben wie keramische Abziehbilder, Körper- und Flaschendruck sowie auch für feinste grafische Detailarbeiten eignet.

Marabu: Halle B5, Stand E28

Marabu präsentiert neben seinem breit angelegten Produktportfolio auch wieder Farbneuheiten für spezielle Applikationen aus dem Sieb-, Digital- und Tampondruck. Im Fokus stehen dabei Lösungen für Verpackungen, Glas, Kunststoffe sowie sensible Produkte. Im Digitaldruck liegt ein besonderes Augenmerk auf UV-härtenden und Lösemittel-Farben für die neuesten Maschinengenerationen diverser Hersteller sowie wasserbasierten Flüssigbeschichtungen.

Farben Frikell: Halle A4, Stand L22

Farben Frikell stellt eine Vielzahl verschiedener (Großformat-) Drucker der Firmen Canon, HP, ROLAND und EPSON vor. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die große Auswahl des reichhaltigen Verbrauchsmaterialsortiments für Werbetechnik, Digitaldruck und Textilveredelung. Ebenfalls präsentiert der Fachhändler eine handverlesene Auswahl seines reichhaltigen LED-Sortiments, welches von LED Modulen für Leuchtkästen über Strahler bis hin zu Acrylbuchstaben reicht.

VERANSTALTUNGEN

Weitere Termine und Informationen unter www.siebdruck-partner.de

SEMINARE / WORKSHOPS

Siebdruck-Knowhow

Marabu/KIWO, Wiesloch · 21. – 22.05.19



Siebdruck Intensivkurs

SEFAR, CH-Thal · 17. – 18.09.19



Tampondruck „Kompakt“

Marabu, Tamm · 08. – 09.10.19



Siebdruck-Knowhow

Marabu/KIWO, Tamm · 15. – 16.10.19



Siebdruck-Knowhow

Marabu/KIWO, Wiesloch · 19. – 20.11.19

MESSEN

FESPA

München · 14. – 17.05.19

www.fespa.com



UNIQUE 4+1

Leipzig · 07. – 09.09.19

www.unique-leipzig.de



K 2019

Düsseldorf · 16. – 23.10.19

www.k-online.de

InPrint 2019

München · 12. – 14.11.19

www.inprintshow.com



TECSTYLE VISIONS 2020

Stuttgart · 30.01. – 01.02.20

www.tecstyle-visions.com



DRUPA

Düsseldorf · 16. – 26.06.20

www.drupa.de

HERAUSGEBER:

Siebdruck-Partner · Asperger Str. 4 · 71732 Tamm · Tel. (07141) 691-0 · Fax (07141) 691-247 · info@siebdruck-partner.de · www.siebdruck-partner.de

GESTALTUNG + REDAKTION:

Kissel + Wolf GmbH · In den Ziegelwiesen 6 · 69168 Wiesloch · Tel. (06222) 578-0 · Fax (06222) 578-100 · info@kiwo.de · www.kissel-wolf.com